

# WAREMA

## Garantiebedingungen

*Der SonnenLichtManager*



Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen gewährt WAREMA, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2, D-97828 Marktheidenfeld (Deutschland), einem Verbraucher (Art. L. 010-1. des Code de la Consommation [Verbrauchergesetzbuch]) für alle nach dem 1. April 2022 erworbenen Outdoor Living Produkte (Terrassen-, Wintergarten-, Pergola- und Seiten-Markisen sowie Sonnensegel und Dachsysteme) und die miterworbenen Zubehör- und Ausstattungsvarianten eine vertraglich vereinbarte Garantie von fünf Jahren gemäß den nachstehenden WAREMA Garantiebedingungen\*.

Die Garantie wird ausschließlich für Neuprodukte gewährt, die über einen WAREMA Vertragspartner bezogen und durch diesen oder einen sonstigen qualifizierten Sonnenschutzfachbetrieb eingebaut wurden.

Die vertraglich vereinbarte WAREMA Garantie lässt die Gewährleistungsverpflichtungen des WAREMA Vertragspartners gegenüber dem Verbraucher unberührt. Diese vertraglich vereinbarte Garantie stellt keine Beschränkung der Rechte dar, die dem Verbraucher aufgrund der gesetzlichen Gewährleistung und der Sachmängelhaftung zustehen. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist gilt für eine Dauer von 2 Jahren ab Lieferung des Verbrauchsguts.

### 1. Garantievoraussetzungen und Datenschutz

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist eine einmalige Registrierung des erworbenen Produkts unter [www.warema.de/garantie](http://www.warema.de/garantie) innerhalb von sechs Monaten nach dem Kauf durch den Verbraucher. Dabei erheben wir die Auftragsnummer und Ihre Kontaktdaten. Ihre personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) sowie weiterer gesetzlicher Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. zur Erstellung von Angeboten) und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. wenn eine rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung besteht (z.B. aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Weitere Informationen zum Datenschutz und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie in der Datenschutzerklärung [www.warema.de/imp](http://www.warema.de/imp) auf unserer Homepage. Alternativ können Sie diese Information auch direkt bei WAREMA anfordern.

Im Garantiefall beheben wir Mängel, die auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, sofern diese unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der Garantiefrist unter Angabe aller erforderlichen Informationen (z.B. Anschrift des Bauvorhabens, Montageort des Produktes, detaillierte Fehlerbeschreibung inkl. Bildmaterial) gemeldet werden. Die Inanspruchnahme der Garantie hat primär gegenüber dem WAREMA Vertragspartner zu erfolgen. Dem WAREMA Vertragspartner obliegt die Erstbewertung des Garantieanspruchs auf Grundlage der anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Produktherstellung sowie der entsprechenden Richtlinien der Verbände unter [www.warema.de/garantie](http://www.warema.de/garantie).

### 2. Einschränkungen der Garantie

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und

Gebrauchstauglichkeit der genannten Produkte unerheblich sind, bei Schönheits- und sonstigen Beanstandungen, produktspezifischen Besonderheiten oder vertretbaren Laufgeräuschen, die nach den anerkannten Regeln des Fachgebiets und den einschlägigen Richtlinien der Fachverbände nicht als Fehler zu qualifizieren sind (z. B. Tuchspannung, Knickfalten oder Welligkeit, Schönheitsfehler, Knack- und Laufgeräusche).

Eine Garantie ist ausgeschlossen bei Schäden, die aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser (z.B. Filiformkorrosion), aus anomalen Umweltbedingungen (z.B. salz- oder chlorhaltiger Luft), Elektromog und sachfremden Betriebsbedingungen resultieren. Gleiches gilt, wenn das Produkt in sonstiger Weise mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist.

Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn Mängel am Produkt auf Transportschäden, die nicht von WAREMA zu vertreten sind, auf nicht fachgerechter Installation und Montage, Unter- und Überspannung, Fehlgebrauch, eine unzulässige Nutzung, mangelnde Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs-, Wartungs- und Montagehinweise (erhältlich über den WAREMA Vertragspartner) oder höherer Gewalt beruhen. Gleiches gilt bei Verschleiß (z.B. Ausbleichen von Farben), Gebrauchs- (z.B. Batterien) und Verschleißmaterialien (z.B. Akkus).

Die Garantie erstreckt sich nicht auf eine vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung des Produkts durch den Verbraucher oder Dritte, zerbrechliche Teile (z. B. Displays) oder Kratzer auf der Oberfläche. Ausstellungsprodukte sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch besteht nur, sofern vorherige Reparaturen oder Veränderungen am Produkt durch einen qualifizierten Sonnenschutzfachbetrieb ausgeführt und die Wartungsintervalle beachtet wurden. Der Anspruch ist ausgeschlossen, sofern Produkte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehöerteilen versehen wurden, die keine Originalteile sind, oder Schäden auf einer groben Verunreinigung des Produktes (z.B. Verschmutzungen in den Laufschienen der Anlagen) beruhen.

### 3. Inhalt und Inanspruchnahme der Garantieleistung

Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, ist der Produktmangel innerhalb der Garantiezeit gegenüber dem WAREMA Vertragspartner, bei dem das Produkt erworben wurde, anzuzeigen. Sollte der WAREMA Vertragspartner seinen Geschäftsbetrieb eingestellt haben oder aus sonstigen Gründen dauerhaft nicht für den Verbraucher erreichbar sein, kann die Geltendmachung der Garantieleistung gegenüber WAREMA erfolgen.

WAREMA wird bei jeder Inanspruchnahme von Garantieleistungen prüfen, ob die Garantievoraussetzungen vorliegen. Stellt sich im Rahmen einer Überprüfung vor Ort heraus, dass kein Garantieanspruch besteht, behält sich WAREMA vor, die entstandenen Aufwendungen zu berechnen. War weder für den WAREMA Vertragspartner noch für den Verbraucher erkennbar, dass kein Garantiefall vorliegt, sehen wir von einer Berechnung der Aufwendungen ab.

Im Rahmen der Garantie werden mangelhafte Teile nach Wahl von WAREMA unentgeltlich durch einen WAREMA Servicemitarbeiter oder einen von WAREMA autorisierten Partner instandgesetzt oder ersetzt. Eventuell aus der Rücksendung fehlerhafter Teile entstehende Aufwendungen trägt WAREMA.

### 4. Ersatzlieferung

WAREMA wird innerhalb der Garantiezeit das Produkt kostenlos ersetzen, sofern eine Nachbesserung nicht möglich oder aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll ist. Die Entscheidung hierüber liegt bei WAREMA. Ausgebaute und ersetzte Teile gehen in das Eigentum von WAREMA über.

Sollte das fehlerhafte Produkt zum Zeitpunkt des Garantiefalls nicht mehr oder nur mit Änderungen (z.B. betreffend Optik, Material, technische Änderungen) hergestellt werden, kann WAREMA im Falle der Ersatzleistung vorschlagen, ein gleichwertiges Produkt zu liefern.

### 5. Zugänglichkeit der Anlage

Die Zugänglichkeit der Anlage ist bei Inanspruchnahme der Garantie durch den Verbraucher sicherzustellen. Sofern das Produkt nach Abstimmung zwischen dem WAREMA Vertragspartner und WAREMA aufgrund der Einbausituation nur mit Steighilfen erreicht oder nur mittels besonderer Hebehilfen transportiert werden kann, ist die Zugänglichkeit durch den Verbraucher sicherzustellen. Diese Aufwendungen werden nicht durch WAREMA übernommen oder erstattet. Gleiches gilt, sofern die Zugänglichkeit der Produkte nicht ohne Substanzverletzung gewährleistet ist.

### 6. Sonstige Bestimmungen

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt. Die Garantiefrist beginnt mit dem Tag der Registrierung, spätestens jedoch mit dem Lieferdatum des Produkts von WAREMA an den WAREMA Vertragspartner mit einem Aufschlag von vier Wochen.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für Produkte, die von einem WAREMA Vertragspartner mit Sitz in Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich und Schweden verkauft und in den genannten Staaten eingebaut wurden.

Bestehen berechtigte Zweifel an der Einhaltung dieser Garantiebedingungen, ist WAREMA berechtigt, einen entsprechenden Nachweis einzufordern.

### 7. Weitergehende Ansprüche

Weitergehende Ansprüche, insbesondere über die Behebung von Produktmängeln hinausgehende Schadensersatzansprüche – sofern sie nicht unter die gesetzliche Gewährleistungspflicht fallen – sind ausgeschlossen.

### 8. Schlussbestimmungen

Diese Garantiebedingungen unterliegen deutschem Recht. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) findet auf diese Garantiebedingungen keine Anwendung.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Garantiebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der Garantiebedingungen davon im Übrigen unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt diejenige wirksame und durchführbare Regelung, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Entsprechendes gilt bei einer Lücke in diesen Garantiebedingungen.

Fassung Januar 2022

\* In der jeweils gültigen Fassung